



# Amtsgericht Saarbrücken

## Beschluss

### Terminbestimmung

48 K 5/23

09.01.2025

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

sollen am **Donnerstag, 10. April 2025, 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Mainzer Straße 178, 66121 Saarbrücken, Saal/Raum RG-Sitzungssaal (Erdgeschoss), versteigert werden:

1.

Die im Grundbuch von Altenkessel Blatt 2016 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
1	Altenkessel	7	2/248	Betriebsfläche, Josefaschacht	2021
2	Altenkessel	7	2/249	Betriebsfläche, Josefaschacht	131

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31.10.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 2.000,00 € (lfd. Nr. 1) und 50,00 € (lfd. Nr. 2)

Objektbeschreibung:

lfd. Nr. 1: Waldgrundstück, größtenteils unzugänglich, mit Strauch und Baumbestand, kleinem Tümpel in der Mitte und einem seit Jahren ungenutzten barackenartigem Gebäude.

Das Grundstück wurde nur von der Straße aus besichtigt.

lfd. Nr. 2: dreiecksförmige Hof- und Wegefläche mit Länge von 80m und Breite von max. 3m; wurde zum Zeitpunkt der Begutachtung im Zusammenhang mit dem angrenzenden Betriebsgrundstück (Flur 2/250) als Teil der Hofzufahrt sowie als Vorfläche genutzt und mit teilweise Überbau des Betriebsbüros.

Der genaue Grenzverlauf war an der Örtlichkeit nicht feststellbar.

2.

Das im Grundbuch von Altenkessel Blatt 2154 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
1	Altenkessel	7	2/256	Betriebsfläche, Josefaschacht	13247

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31.10.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 17.000,00 €

Objektbeschreibung: unbebautes Grundstück; wurde zum Zeitpunkt der Begutachtung im Zusammenhang mit dem nördlich angrenzenden Betriebsgrundstück (Flurstück 2/250) teilweise als Lagerfläche für Ziegelsplitt genutzt. Teil der Fläche ist mit Beton befestigt. Längs der östlichen Grundstücksgrenze untergeordneter Grenzbewuchs und Lagerung von asbesthaltigen Baustoffen und Müll.

Der genaue Grenzverlauf war an der Örtlichkeit nicht feststellbar.

Gesamtverkehrswert: 19.050,00 €

Die Anschrift des Objekts lautet: Leopoldtagestrecke, 66126 Saarbrücken

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vor bezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

**Bieter haben auf Verlangen im Termin an das Gericht Sicherheitsleistung i.H.v. mindestens 10% des Verkehrswertes zu leisten. Die Sicherheitsleistung kann neben Bundesbankschecks, durch Kreditinstitute ausgestellte Verrechnungsschecks und Bürgschaft nur noch durch Überweisung auf das Konto der Gerichtskasse (IBAN: DE90**

**5901 0066 0000 5066 68, BIC: PBNKDEFF590) unter Angabe des Aktenzeichens wirksam geleistet werden. Eine Barleistung ist nicht mehr möglich.**

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter <b><a href="http://www.zvg-portal.de">www.zvg-portal.de</a></b>
---